



Gruppenbild mit Profi: Gemeinsam arbeiten Klaus Riemer (v.l., Vorsitzender TC Brackwede), Schulleiter Reinhard Kerlin, Stephan (16), Alex (17), Kevin (14), Ferdi (14), Maik (15), Lehrer Dieter Gottbrath, Tennistrainer Daniel Lencina sowie Vitali (vorne v.l., 12), Yaren (13) und Sarah (12) an der Special-Olympics-Reife.

FOTO: LEBENSHILFE BIELEFELD

Mit Ex-Tennisprofi zu „Olympia“

Daniel Lencina trainiert Förderschüler der Schule Am Möllerstift

VON CHRISTINE NAGEL

■ **Brackwede.** Daniel Lencina ist nicht irgendein Tennistrainer. Daniel Lencina war langjähriger Profi-Tennispieler, nahm am Davis-Cup teil, spielte in der Bundesliga und war Mitglied des Olympischen Teams. Außerdem spricht er acht Sprachen. Und er trainiert nun beim Tennisclub TC Brackwede acht Schülerinnen und Schüler der Förderschule Am Möllerstift, Schwerpunkt Geistige Entwicklung (SAM). Gemeinsam haben sie ein großes Ziel vor Augen.

Angefangen hat es vor einem Jahr. Dieter Gottbrath, Lehrer und Sozialarbeiter an der SAM, hatte die Idee zu einer Tennis-AG. Zunächst waren es vier Schüler, die auf dem Gelände des TC Brackwede einmal in der Woche trainierten – großzügig gesponsert vom Verein, der Plätze, Tennisbälle und -schläger kostenlos zur Verfügung stellte. Gottbrath selbst, ein erfahrener Turnierspieler und mittlerweile seit zwei Jahren Mitglied beim TC Brackwede, trainierte die Jugendlichen.

Doch jetzt scheint bei den

Schülern und auch bei Lehrer Gottbrath der Ehrgeiz erwacht. Seit Beginn des laufenden Schuljahres hat sich die Zahl der Spieler auf acht verdoppelt, darunter sind auch zwei Mädchen. Das wöchentliche Training mit dem Tennis-Profi ist nur die logische Konsequenz auf dem Weg zu einem ehrgeizigen Ziel: „Mit Daniel Lencina haben wir noch eine Schippe drauf gelegt. Im nächsten Jahr heißt es dann: Attacke“, sagt Dieter Gottbrath und schmunzelt. Attacke – damit ist die Teilnahme der SAM-Förderschüler an den nationalen Special Olympics 2016 in Hannover gemeint, einer vom Internationalen

Olympischen Komitee anerkannten Sportveranstaltung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Gestern sind in Paderborn übrigens die ersten Sommerspiele von Special Olympics in NRW zu Ende gegangen. Allerdings gehörte dort Tennis nicht zum Sportangebot.

Das sportliche Ziel des Brackweder Teams für 2016 ist das eine, das andere ist die Förderung der Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren. Das Tennis-Training soll dazu beitragen, ihre Konzentration und Koordination zu verbessern. Fähigkeiten, die den jungen Erwachsenen auch im Schulalltag zu-

gute kommen. Bei der Auswahl kam es unter anderem darauf an, dass „die Schüler eine gute Koordination im Bewegungsablauf mitbringen“, erklärt Dieter Gottbrath, „sonst wären sie schnell frustriert gewesen.“ Die Tennisschläger finanzierte der Förderverein der SAM. Der TC Brackwede stellt nach wie vor die Plätze und im Winter die Halle kostenlos zur Verfügung, Daniel Lencina erhält lediglich eine kleine Aufwandsentschädigung.

Lencina attestiert seinen Schützlingen, dazu gelernt zu haben: „Ihre Konzentration und auch ihre Technik haben sich verbessert.“ Die Jugendlichen seien zielstrebig und motiviert, so der 38-Jährige, der viel Spaß beim Training hat.

Und die Schüler? Die finden Lencina einfach nur „cool“. Ein netter Typ, der nie böse werde, sie hätten bei ihm schon viel gelernt, sagen Stephan (16) und Alex (17) bekräftigend. Auch Vereinsvorsitzender Klaus Riemer ist zufrieden mit dem Arrangement zwischen SAM, seinem Cheftrainer und dem Verein: „Wir können dankbar sein, dass wir gesund sind. Da sollte man als Verein auch etwas zurück geben.“

INFO

Zur Person von Daniel Lencina

- ◆ Tennistrainer Daniel Lencina wurde am 5. Februar 1977 in Spanien geboren.
- ◆ Nach der Hochzeit mit einer litauischen Tennisspielerin erhielt er mit präsidialem Dekret die litauische Staatsangehörigkeit.
- ◆ Lencina war 322 Wochen die Nummer 1 der litauischen

Rangliste, spielte fünf Jahre lang für Litauen im Davis-Cup.
 ◆ Seit 2007 ist er Cheftrainer des TC Brackwede und spielt in der 1. Herrenmannschaft in der Westfalen-Liga.
 ◆ In der ATP-Weltrangliste hatte Lencina im Einzel seine beste Platzierung als 591. im Jahr 2001. (SL)